

Die in Produktionsnetzwerken verwirklichten logistischen Lösungen der Zusammenarbeit zwischen Abnehmern und Lieferanten weisen nach wie vor Verbesserungspotentiale auf. Ansatzpunkte können sowohl in einer Weiterentwicklung der unternehmensübergreifenden Logistikkonzepte sowie deren Einbindung in die interne Organisation liegen als auch in der Nutzung von Management-Instrumenten, die an die Netzwerkerfordernisse angepaßt sind. Anhand von Beispielen aus der Unternehmenspraxis werden ausgewählte Konzepte und Maßnahmen dargestellt, die auf eine Optimierung der logistischen Austauschbeziehungen in Produktionsnetzwerken abzielen. Dies soll dem Leser Anregungen und Hilfestellungen zur Anwendung im eigenen Unternehmen geben.

Die dieser Buchreihe zugrundeliegenden Forschungsarbeiten wurden mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) innerhalb des Rahmenkonzepts „Produktion 2000“ 1995-1999 gefördert und vom Forschungszentrum Karlsruhe als Projektträger für Produktion und Fertigungstechnologien in der Außenstelle Dresden betreut.